

Anschreiben Studierende Stundenplan WS 2012/13

Liebe Studierende des klinischen Studienabschnitts, ,

im kommenden WS 2012/13 haben sich einige Änderungen ergeben, die wir Ihnen gerne frühzeitig mitteilen und erläutern möchten.

1. Semester

- Die Vorlesung zur Gesundheitsökonomie wird wegen der zunehmenden Bedeutung des Faches in das 1. Klinischen Studienjahr (Klinische Propädeutik) verlagert.

2. Semester:

- Keine Änderungen

3. Semester

- Umweltmedizin und Prävention werden, da die klinischen Kenntnisse noch unzureichend sind, in das 6. Semester verlagert und mit Arbeits- und Sozialmedizin zu einem Schwerpunkt „Gesundheitswissenschaften/Public Health II“ zusammengefasst.
- Die Vorlesung Allgemeinmedizin wird in das 3. Semester vorgezogen, um die primär- und hausärztliche Versorgung früher in die Lehre einzubeziehen.

4. Semester

- In den beiden kommenden Semestern werden die Fächer, die ihre Lehre in einer Semesterhälfte zusammengeführt haben, die Reihenfolge wechseln. Deshalb ist Pädiatrie in den beiden kommenden Semestern in der 1. Hälfte vorgesehen, Neurologie, Psychiatrie, Augenheilkunde & Urologie in der 2. Hälfte. Urologie und Humangenetik werden nur noch im WS 2012 im 4. Semester angeboten, danach nur noch im 2. Semester.
- Die Vorlesungen Allgemein-Chirurgie und Kardiochirurgie werden in diesem Semester wieder stattfinden.

5. Semester

- Die Blockpraktika sind nunmehr zu 4 größeren Themenbereichen zusammengefasst („Auf des Messers Schneide“, „Der Kopf“, „Mit Haut & Haaren“ sowie „Mutter & Kind“). Jeder Themen-Block dauert 4 Wochen, nach je 2 Blöcken findet 1 praktische Prüfung zu den Themenbereichen Chirurgie sowie Gynäkologie/Geburtshilfe/Pädiatrie in einer separaten Prüfungswoche statt. Die Gesamt-Dauer beträgt demzufolge 17,5 Wochen anstatt der bisherigen 15 Wochen.
- Wesentlicher Anlaß für diese Neugliederung war die Erfahrung, dass die Praktikumsgruppen mit 12 Studierenden zu groß waren. Wir haben deshalb wieder die alte Gruppengröße von 10 Studierenden (14 Gruppen) vorgesehen.
- Ziel dieser Änderung ist es zudem, ausreichende Zeiten für das begleitende Selbststudium bereitzustellen. Das bisherige Schema hatte die Vor- und Nachbereitung des Lernstoffs in den Praktika erheblich erschwert. Dies führte zu einem deutlich schlechteren Wissenszuwachs im Progress-Test im 5. Semester im Vergleich zu den anderen Semestern. Zudem ergibt sich somit die Möglichkeit, die Lernintensität im Hinblick auf das bald vor dem PJ stattfindende schriftliche 2. Examen zu strukturieren. Deshalb wird für jede Praktikumsgruppe 1 Woche zum Selbststudium explizit ausgewiesen; zudem finden sich in den Themenblöcken mehr Zeiten für das Selbststudium.

6. Semester

- Dieses Semester soll stärker als Vorbereitung auf das PJ und das M2-Examen genutzt werden. Die klinisch-pathologische Konferenz und die Pharmakotherapie-Seminare sollen inhaltlich besser aufeinander abgestimmt werden (klinischer Kompetenzkurs). In der klinisch-pathologischen Konferenz wird eine intensive aktive Mitarbeit der Studierenden durch neue didaktische Formate angestrebt.
- Da die Detailplanungen jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen sind, wird der Stundenplan für das 6. klin. Semester separat mitgeteilt werden.

Für das Team des Studiendekanats,

Prof. Dr. J. Kreuder, Studiendekan